



## Der Projektwettbewerb für anspruchsvolle Sinnfragen

Staffel 1 „Mensch & Tier“

### Übersicht

Was für ein Produkt habt ihr gemacht? Wie heisst es?

Kurze Theaterszenen zum Thema  
Mensch & Tier – **Fähigkeiten von Menschen und Tieren**

### Wer seid ihr?

Schulort

Zuchwil, Schulhaus Pisoni

Stufe/Klasse

1./2. b (AdL-Klasse)

Lehrperson

Paula Alicia Stüdeli, Theaterpädagogin: Manuela Glanzmann


Vornamen  
der Kinder

Alon, Elena, Ellias, Leonardo, Umulbanin, u.a. (1. Klasse)  
Abdi Malik, Aljoscha, Avinash, Ben, Deniz, Loena, Tamer, u.a. (2. Klasse)

## Beschreibung des Produktes

Stellt euer Produkt kurz vor und erklärt die wichtigsten Elemente.

Mensch und Tier haben zusammen teatergemacht.  
Es gab immer ein kleines problem.  
das sie nicht die gleichen Fähigkeiten.  
Sie können sich nicht verstehen weil die  
Sprache nicht gleich ist.  
Wir zeigen im Film das sich menschen  
und Tiere sich verstehen.  
Wir wechseln die Tiere und menschen.  
Die Tiere können uns menschen  
helfen. Menschen lernen viel  
von die Tiere.  
Die Katze hat miaut weil die Mama  
kommt. Tiere können menschen helfen und Men-  
schen Tieren.  
Tiere machen das Leben des Menschen einfacher.  
Sie verstehen sich hauptsächlich mit der Körpersprache

Die Menschen sollten ein  
biischen mer sorg\* zu  
der natur haben. Die Menschen  
und Tiere must Freunde  
sein. Sie sind freunde geworte  
Wir sind über zuigt das war eini  
harte Arbeit. wir sind stolz auf  
ein nader. 

### Ablauf Film

Drehbuch, das jeweils im Anschluss an die Gesprächssequenzen mit den SuS gemeinsam erarbeitet wurde.

### Teil 1: Tier-Mensch-Tanz

- Zwei Reihen bilden.
- Hintere Reihe Mädchen: 3 typische Menschenbewegungen ausführen, dazwischen immer ins Freeze.
- Vordere Reihe Jungen: Tiermaske aufsetzen, 3 typische Tierbewegungen, dazwischen immer ins Freeze.
- Wechsel der Reihen und Rollen.
- Musik: Le Carnaval des Animaux, l' aquarium, Saint-Saens

### Teil 2: Stimmungsgeschichten

#### Wal – Mensch

- Wal: „Robben werden von den Menschen getötet, so können wir Wale nicht überleben.“
- Mensch: „Ich verstehe dich, Wal, bei uns werden die Wälder abgeholzt, irgendwann gibt es nicht mehr genug Luft für die Menschen.“

Pulk: „Aber das tun ja auch Menschen!“

- Mensch: „Oh ja, stimmt!“

#### Krokodil – Mensch

- Krokodil: „Ich wurde von einem anderen Tier ins Gesicht getreten.“

- Mensch: „Ich verstehe dich, Krokodil, auf dem Pausenplatz hat mir ein anderes Kind einen Ball ins Gesicht geworfen.“

- Kinder rennen auf die Bühne zu einem Pulk: „Aber das tun ja auch Menschen!“

- Mensch: „Oh ja, stimmt!“

#### Schwein - Mensch

- Schwein: „Die Menschen werfen immer ihren Abfall in mein Gehege, daran verletze ich mich.“

- Mensch: „Ich verstehe dich, Schwein, Auf dem Spielplatz liegt oft Abfall rum.“

- Kinder rennen auf die Bühne zu einem Pulk: „Aber das tun ja auch Menschen!“

- Mensch: „Oh ja, stimmt!“

### **Teil 3: Fähigkeiten der Tiere**

#### Katzengeschichte

- Zwei Jungen sind alleine zuhause, spielen Playstation, stehlen Süßigkeiten aus dem Küchenschrank.

- Die Katze hört die Mutter kommen und warnt so die beiden Jungen. Die Mutter merkt nichts.

#### Hundgeschichte

- Kind verliert seine Jacke, Hund findet sie mit seinem Geruchssinn.

#### Chamäleongeschichte

- Kinder spielen Verstecken. Das Chamäleon spielt mit und kann dank seiner Tarnfähigkeit nicht gefunden werden.

### **Teil4: Schlussbild aller Kinder**

- „Wir können viel lernen von den Tieren, wir Menschen!“

## Prozess

Beschreibt, wie ihr das Produkt entwickelt habt (Meilensteine, Schwierigkeiten) und wie ihr vorgegangen seid.

Wir haben über Menschen und Tiere gesprochen  
Wir haben Maliken gemacht.  
Wir haben neue Ideen gefunden.  
Wir haben Tierarten gelernt.  
Wir haben gelernt was ein Lebewesen ist.  
Wir haben viel gelernt.  
Wir haben Gruppenarbeit gemacht.  
Wir haben eine Projekt Hausaufgabe gemacht.  
Wir haben im Text-heft geschrieben.  
Wir haben im ~~text~~ heft philofit geschrieben  
miteinander gesprochen  
Wir haben als Tier und  
Mensch gesprochen  
Wir haben mit anderen  
und das gefilmt.

Wir haben Theater gespielt.  
Wir haben einen Körper tanz geübt.

Wir haben viel geturnt.

Wir haben viel gesprochen.

Wir haben 3 Bewegungen gelernt.

Wir haben uns im Video konzentriert.

Beim Theater geht darum dass die Menschen  
viel über die Tiere lernen können.

Wir haben etwas Wertvolles gelernt.

ich kann jetzt besser Tiere und Menschen  
unter scheiden.



Tiermasken



Beispiel einer Projekt-Hausaufgabe (Freie Hausaufgabe zum Thema Mensch & Tier)





Beispiel eines Texthefteintrags zum Thema Mensch&Tier

Während 4 Wochen haben wir uns intensiv mit dem Thema „Mensch und Tier“ auseinandergesetzt. Angetastet an die Thematik haben wir uns über einzelne Theaterstunden im Vorfeld. Folgende Inhalte haben wir während den vier Wochen (Woche 17-20 SJ 2017/2018) gemeinsam mit der Klasse erarbeitet:

Woche	Inhalt
8-14	Vorübungen Theater zum Thema <i>Mensch und Tier</i>
17	Einführung ins Thema <i>Mensch und Tier</i> durch Christoph Buchs Schwerpunkt: <i>Freundschaft zwischen Mensch und Tier</i>
17	Vertiefung des Themenschwerpunktes <i>Freundschaft zwischen Mensch und Tier</i> durch theatralische Auseinandersetzung
17	Texthefteintrag zum Thema <i>Freundschaft zwischen Mensch und Tier</i>
17	1. PmK-Gespräch <b>Fähigkeiten der Tiere und Fähigkeiten der Menschen</b> Schwerpunkt: Was ist der Mensch? Was ist das Tier? Was können Tiere, was Menschen nicht können? Was können Menschen, was Tiere nicht können?
17	Vertiefung des Themenschwerpunktes <i>Fähigkeiten der Menschen und Fähigkeiten der Tiere</i> durch theatralische Auseinandersetzung



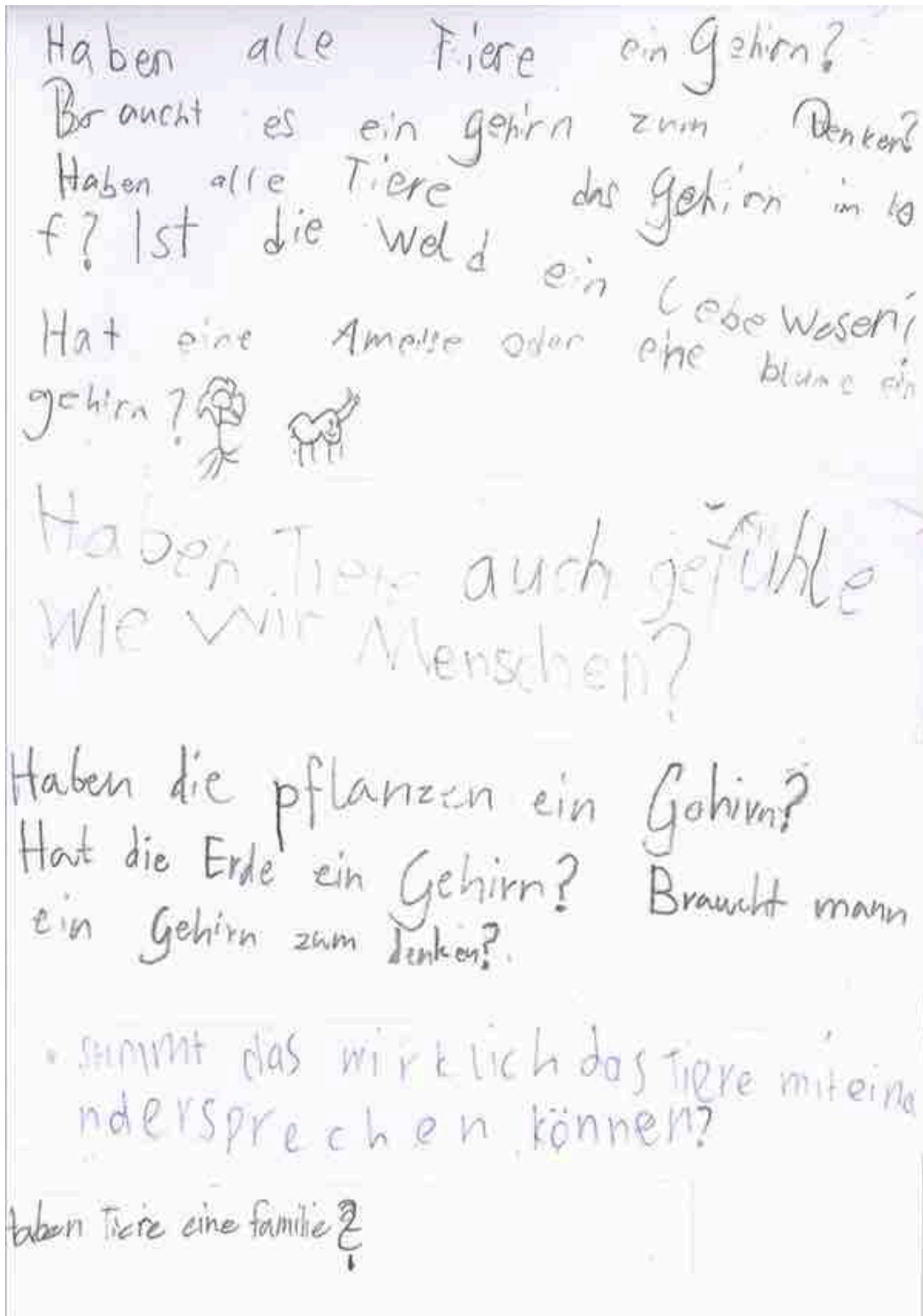
17	Herstellung von Tiermasken für das Theater
18	Herantasten an den Themenschwerpunkt <i>Die Sprache der Tiere</i> durch theatrale Auseinandersetzung
18	Vertiefung des Themenschwerpunktes <i>Die Sprache der Tiere</i> durch 2. PmK-Gespräch.
18	Texthefteintrag zum Thema <i>Die Sprache der Tiere</i>
18	3. PmK-Gespräch <i>Gefühle der Tiere</i> Schwerpunkt: Können Tiere fühlen, mitfühlen und so empfinden wie Menschen?
18	Offene Hausaufgabe zum Thema <i>Mensch und Tier</i>
18	Vertiefung des Themenschwerpunktes <i>Gefühle der Tiere</i> durch theatrale Auseinandersetzung
19	Texthefteintrag zum Thema <i>Die Gefühle der Tiere</i>
19	4. PmK-Gespräch <i>Gedanken der Tiere</i> Schwerpunkt: Können Tiere denken?
19	Vertiefung des Themenschwerpunktes <i>Gedanken der Tiere</i> durch theatrale Auseinandersetzung
20	Einüben von Theaterszenen zum Thema <i>Mensch und Tier insb. Fähigkeiten der Menschen und Tiere</i> unter Einbindung der vorhergehenden Inhalte der PmK-Gespräche in den einzelnen Theaterszenen.
20	Einüben und Aufnahmen von Theaterszenen zum Thema <i>Mensch und Tier insb. Fähigkeiten der Menschen und Tiere.</i>



Theatrale Auseinandersetzung zum Thema Fähigkeiten von Menschen und Tieren

## Ergebnisse

Wenn ihr in den philosophischen Gesprächen Fragen und Antworten erarbeitet habt, die im Produkt nicht sichtbar werden, könnt ihr diese hier aufschreiben.



der erste mensch ist wer?  
woher kommen die Tiere?  
sind die menschen Tiere?

Können Tiere denken?

Sind alle Menschen eine Familie?  
Mensch  
Hund tier

Sind alle Tiere eine familie?

Wiso hat ein ferkel i ein kurzer schwanz?  
Die kleinen Tiere haben vielleicht kein Gehirn? Wiso haben transdennal Tiere ein Gehirn? Ich denke  
Die pflanzen haben kein Gehirn?  
Haben Dinosaurier früher gedenkt? Hat ein fische ein Gehirn?  
Hat die raupen vielleicht das Gehirn nicht im Kopf?

Einige Protokolle der Gespräche:

**Unterschied Mensch und Tier (Woche 17)**

- Die meisten Tiere laufen auf 4 Beinen.
- Der Mensch hat sich weiterentwickelt. Wir können laufen und stehen. Wir haben mehr Gleichgewicht.

- Der Affenmensch ist brauner und hat mehr Haare als der Mensch.
- Auf vier Beinen haben die Tiere mehr Gleichgewicht.
- Tiere haben gleichlange Füsse und Beine.
- Tiere können auf vier Beinen schneller gehen als der Mensch auf Händen und Füßen.
- Tiere können sich anpassen.
- Tiere können besser rennen, klettern, springen, riechen, haben weniger Angst und haben gute Gefühle.
- Kein Tier kann immer das Gleiche wie ein anderes.
- Tiere empfinden mit dem Fell weniger Schmerz. Sie haben eine Art Plastikschiicht unter dem Fell.
- Bei Tieren ist viel anders als bei den Menschen.
- Tiere können sich auch entwickeln.
- Alle Tiere und alle Menschen haben etwas anderes.
- Was Mensch und Tier ist, ist eine schwierige Frage. Weil Menschen von den Tieren kommen.
- Wir waren früher Affen. Also sind wir Tiere.
- Wir waren Affen, aber wir haben eine andere Sprache.
- Uhrzeitmenschen waren Affen. Die Höhlenbewohner waren dann schon schlau. Danach wurde das Geld erfunden.



*Hier haben die SuS beschlossen, dass Sie in zwei Gruppen Zeichnungen von Tieren und Menschen anfertigen wollen, damit sie den Unterschied zwischen Mensch und Tier besser erklären konnten.*

**Fazit Bilder-Diskussion:**

- Die Menschen können Haltungen von Tieren einnehmen.
- Wir sind immer noch Tiere. Wir sind Säugetiere.

**Sprache der Tiere (Woche 18)**

- Alle Tiere können zusammen sprechen. Der Vogel kann mit dem Raben sprechen. Der Tiegler kann mit der Katze sprechen.
- Zwei gleiche Tiere können miteinander sprechen, wenn sie vom gleichen Land sind.
- Vögel von Griechenland können auch nicht griechisch.
- Rabe und Vögel können evtl. nicht miteinander sprechen.
- Vögel sprechen wie Vögel. Vögel können fliegen.
- Die Hälfte der Tiere geben Zeichen. Wenn der Leopard herumläuft, bedeutet das etwas. Die andere Hälfte macht Geräusche.
- Es gibt sprechende Tiere und Tiere die Zeichen geben.
- Wenn die Katze fröhlich ist, dann läuft sie herum. Wenn die Katze wütend ist, dann faucht sie.
- Ein Hund kann manchmal den Menschen verstehen („Seite, rollen, usw.“). Aber Menschen verstehen den Hund nicht.
- Die Tiere verstehen irgendwie, was wir machen.
- Wenn der Hund laut bellt, dann wissen wir, was er will. Zeichen und bellen, bedeutet vielleicht einen ganzen Satz.
- Beim Anblick des Hundes, weiss man was er will.

**Sprechen die Tiere untereinander?**

*Die SuS wollten über diese Frage vor dem Gespräch zuerst abstimmen. 4 SuS denken, dass Tiere miteinander sprechen können. 3 SuS denken, dass Tiere nicht miteinander sprechen können. 4 SuS haben sich enthalten, weil sie sich nicht sicher waren.*

- Stimmt das wirklich, dass Tiere miteinander sprechen können?
- Ähnliche Tiere, können miteinander sprechen, weil sie vom gleichen zu Hause sind.
- Aber ein Fisch kann nicht mit einem Haifisch sprechen. Sie sind Feinde.
- Vielleicht sprechen die Tiere über die Tonart. Wenn Katzen sich streiten, dann hört man das (verschiedene Tonarten).

- Die Maus muss den Fuchs irgendwie verstehen. Sie hat ja Angst vor ihm.
- Der Elch und der Hirsch verstehen sich bestimmt.
- Es gibt Tierfreundschaften, die nicht die gleiche Sprache haben und trotzdem befreundet sind. Manchmal sind Hunde mit Katzen befreundet.

### **Können Tiere denken? (Woche 19)**

- Ja. Wenn ein Stier ein rotes Tuch sieht, rennt er drauf los.
- Alle Tiere können denken. See-Tiere wissen, dass sie nicht laufen können.
- Tierbabys können denken. Menschenbabys können nicht denken.
- Tiere erkennen Gefahren.
- Tiere rennen weg, wenn sie Angst haben.
- Angst ist eine Reaktion. (Beispiel: Maus und Katze)
- Wenn der Vogel entspannt ist, dann sieht er aus wie ein „Kuschelball“. Wenn der Vogel Angst hat, dann verändert er sein Federkleid.
- Schnecken haben vielleicht kein Gehirn. Vielleicht brauchen Schnecken etwas anderes zum Denken. Und die Ameisen sind so klein, da kann man nicht sicher sein, ob sie ein Gehirn haben.

### **Braucht es zum Denken ein Gehirn?**

- Ja und nein. Die Menschen haben ein grösseres Gehirn als die kleinen Tiere. Sie haben mehr Platz zum Denken.
- Die Gorillas haben ein gleichgrosses Gehirn wie die Menschen.
- Die Ameisen haben wahrscheinlich kein Gehirn, da in eine Ameise fast kein Gehirn hineinpasst. Die Schnecken aber, könnten ein Gehirn haben.
- Mit einem Gehirn denkt man, ohne Gehirn denkt man nicht.
- Jedes Lebewesen hat ein Gehirn. Sogar die Pflanzen. Wahrscheinlich haben die Pflanzen das Gehirn in den Wurzeln. Wenn es Nacht wird, dann gehen die Pflanzen zu.
- Das Gehirn könnte in den Wurzeln sein. Wenn man eine Pflanze pflückt, dann kann sie von der Wurzel aus wieder neu wachsen.
- Ameisen und Fliegen, sie alle haben ein Gehirn. Sie können alle etwas machen, einfach nicht so viel.
- In den Büchern hat jedes Tier ein Gehirn.
- Alle Lebewesen haben ein Gehirn.

- Es könnte sein, dass Pflanzen ein Gehirn haben. Vielleicht hat es noch niemand auf der Welt gesehen.
- Bären und Elefanten sind sehr gross, haben aber kleine Gehirne. Vögel haben ein grösseres Gehirn als man denkt.
- Ein Wal hat ein kleines Gehirn.
- Alles hat ein Gehirn.
- Haben alle Lebewesen das Gehirn im Kopf? Evtl. hat eine Blume das Gehirn im Stängel.
- Vielleicht sind die Gehirne im hinteren Teil der Ameise.
- Ein Kind fragt sich, ob die Sonne und der Mond ein Gehirn haben, weil sie sich bewegen und Tag und Nacht machen.
- Die Erde muss also auch ein Gehirn haben. Die Erde lebt und bewegt sich.
- Die Erde braucht kein Gehirn. Die Menschen und Tiere denken für die Erde.

## Teamarbeit

Beschreibt, wie ihr zusammengearbeitet habt.

- Siehe Prozess



## Quellenangaben

Falls Ihr Fotos/Bilder/Videos/Texte von anderen Personen für euer Produkt verwendet habt, woher stammen sie? Bitte schreibt das für JEDE Quelle einzeln auf!

Musik: „Aquarium“ Der Karneval der Tiere von Camille Saint-Saëns

## Bestätigung der verantwortlichen Lehrperson

Ich wurde informiert, dass die Produkte auf der Homepage [www.philofit.ch](http://www.philofit.ch) veröffentlicht werden. Ich bestätige, dass im Produkt ausschliesslich Fotos und Ton- resp. Videoaufnahmen von Schulkindern verwendet werden, von denen die Eltern eine Einwilligungserklärung unterschrieben haben. Eine Kopie dieser Belege habe ich dem Philofit-Team zukommen lassen. Ich bestätige, dass im Produkt keine Fotos, Ton- und Filmdateien von Dritten verwendet werden, die urheberrechtlich geschützt sind.

Ort, Datum und Unterschrift der verantwortlichen Lehrperson:

Zuchwil, 28. Mai 2018

